

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1990-1991)
Heft: 35

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STADTENTWICKLUNG – Für oder gegen Frauen?

Hélène Hürlimann / Contessina Theis: «Ich setze mich nicht unter einen Tisch und warte bis alles zu Ende ist.» Interview mit Ursula Koch	4
Frauen Lobby Städtebau: Feministische Stadtplanung	6
Bea Steiner: Feministische Stadtplanung – Wohin?	9
Nottelefon für vergewaltigte Frauen, ZH: Zürich – (k)eine Stadt für Frauen	10
Ruth Keller: Es zählt jeder Tag. Eltern für gute Luft	13
Elisabeth Bauer / Christina Meili: «Wenn nur die Araber kein Öl mehr liefern würden.» (Chinda Cano)	14
Christine Schwyn (FraP): Räume statt Träume	17

Kultur

Hanna Rutishauser: VI. Internationale Feministische Buchmesse Barcelona	18
Gerda Weiler: Der Streit der Schwestern	21
Gerda Weiler: Die Gleichmacherei befreit nicht	22
Danièle Juárez-Fehr: «Ich inszeniere nicht, ich empfinde nach.» Interview mit Roswita Hecke, Photographin	23
Theres Roth-Hunkeler: Nachts. Kurzgeschichte	31
Katarina von Salis: Als Frau habe ich keine Männerphantasien (Limit)	32
Isabel Morf: «Nit möglich». Zur Literaturzeitschrift «Orte»	37
Regine Ulmer: Sportliche Lesben	37

CH-Frauenszene

Christine Goll: Armutskrisen von alleinerziehenden Frauen	28
Paula Charles Weideli: Als schwarze Frau in der Schweiz	34
Frauenorganisation: Frauenstamm Obwalden	39
Delfina-Frauen: Inzest / Sexuelle Ausbeutung	43
Batice Gauer / Ruth Zimmerli: Offener Brief zum Thema WEN-DO	45

International

Susanne Müller: Frauen und Weltwirtschaft	38
---	----

Immer wieder

Editorial	3
Platten- und Büchertips	36
Mixtur	40
Leserinnenbriefe	44
Hedwig Gansinger: Notizen zur Szene	47
Veranstaltungen / Kleininserate	49
Adressen	51

Mittelblatt: Sprechende Mauern – Muralismo
 Titelblatt: Christina Meili

ist eine Zeitschrift der Frauenbewegung und wird von einer autonomen Frauengruppe herausgegeben. Die Zeitschrift wird nebenberuflich und in Gratisarbeit hergestellt. Die Ansichten, die einzelne Autorinnen vertreten, sind nicht unbedingt die der Herausgeberinnen.

Redaktion:

Elisabeth Bauer (eb), Gaby Gwerder (gg), Nadja Herz (nh), Hélène Hürlimann (hh), Anita Krattinger (ita), Brigitte Marassi (bm), Christina Meili (chr), Regula Meili (rm), Gertrud Ochsner (go), Sibylle Schrott (sf), Contessina Theis (ct)

Adresse: FRAueZitig FRAZ
 Postfach 648
 8025 Zürich
 Tel: 272 73 71
 Di abends und Mi ganzer Tag

Inserate: Die Inseratenpreisliste kann über unsere Postadresse angefordert werden.

PC-Nr.: 80-49646-1

ISSN-Nr.: 1015-2431

Satz: Fotosatz Salinger AG, Zürich
 Druck: fotodirekt ropress, Zürich
 Copyright: FRAZ
 Auflage: 4'000
 Papier: ScanMatt (chlorfrei gebleicht)

FRAZ Nr. 36 erscheint anfangs Dezember 1990 zum Thema:
 Internationaler Feminismus
 Redaktionsschluss: 20.10.1990

Internationaler Feminismus

Frauen... Frauen... Frauen...

Schickt Eure Beiträge bis zum 20.10.90 an unsere Postadresse. Wir freuen uns über jeden Beitrag von Euch !!!

P.S. Trotzdem behalten wir uns vor, Artikel zu kürzen, zu redigieren oder abzulehnen.